

## 5.0 Stabsstelle Strategisches Energiemanagement

**Ziel B1, Die Stadt erhält den Wert städtischer Gebäude und Freianlagen, die nachhaltig bewirtschaftet und weiterentwickelt werden**

**Ziel E3, Die Stadt betreibt eine aktive Klimaschutzpolitik und die Anpassung an den Klimawandel. Sie setzt sich insbesondere die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 90% bis 2040 (Bezugsjahr 1990) zum Ziel.**

**K4, Ziel E3: Energieverbrauch und Energiequellen der städt. Gebäude**

*Die Pandemie hat die 2022er-Werte beeinflusst zusätzlich befindet sich die Stabsstelle Energiemanagement in einer Systemumstellung, weshalb die Werte von den vorgehenden abweichen.*

**K3, Ziel B1, Wärmeverbrauch städt. Gebäude (witterungsber.) absolut:**

2013: 13.131 MWh

2020: 13.600 MWh

2021: 12.900 MWh

2022: 12.570 MWh (nicht witterungsber.)

Installierte Leistung

- BHKWs mit 158,9 kW elektrisch
- Pellet oder Hackschnitzel 11 Bestandsanlagen
- Wärmepumpen 1
- Fernwärmeanschlüsse 2

Planung

- Wärmepumpen 3
- Fernwärmeanschlüsse 7

**K4, Ziel B1, Strombezug städt. Gebäude**

Strombezug absolut:

2013: 4000 MWh

2020: 3.600 MWh

2021: 3.300 MWh

2022: 3.390 MWh

**Erneuerbare Energien – PV Anlagen**

Bestand:

PV Anlagen in 2022: 168 kWp

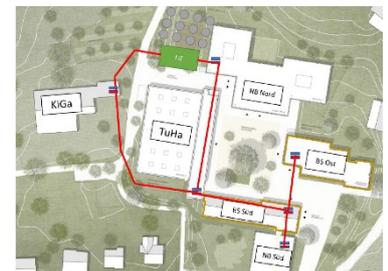
Planung:

PV Anlagen Umsetzung DHH 2024/25: 500 kWp

**Maßnahme M4, Ziel B1: Fortschreibung und Anwendung der Ergebnisse aus dem Energiebericht**

**Maßnahme M4, Ziel E3: Maßnahmen zur Senkung des Wärme- und Stromverbrauchs der städt. Gebäude sowie zur Steigerung der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien bzw. KWK**

- Energiekonzeptplanung für die Energieinseln in Griesheim, Waltersweier und Zell-Weierbach



- Anschluss Schillergymnasium an das Fernwärmenetz
- strategische Ausbauplanung Wärmenetz
  - GIS (Abgleich Ausbau Wärmenetz mit städtischen Maßnahmen)
  - Einfügen Ausschnitt GIS
  - Regel Jour Fix (WVO, DEZ II, AZV, TBO und FB 5)
- Mitwirkung an der Kommunalen Wärmeplanung zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgabe bis 12/2023
- Begleitung und Klärung der energetischen Rahmenbedingungen für das Südstadt Quartier
- Netzwerkarbeit KPO, Weiz, Hochschule
  - Teilnahme und Einbringen der städtischen Themen zur Entwicklung von gemeinsamen Projektkonzepten zur Erstellung von Förderanträgen
- Erarbeitung von unterschiedlichen energetischen Konzepten für städt. Hochbaumaßnahmen sowie deren Beantragung zur Förderung (bspw. Sanierung Fenster Historisches Rathaus und Salzhaus)
- Fortführen des Projekts Automatisierte Verbrauchsdatenübertragung und Integration der Abteilung IT

- Mitwirkung bei der Fortschreibung des städt. Klimaschutzkonzepts durch die Stabsstelle Stadtentwicklung

## 5.1 Abteilung Grünflächen und Umweltschutz

**Ziel A2: Die Stadt Offenburg verfolgt eine innovative städtebauliche Entwicklung und eine hochwertige Gestaltung des Stadt- und Ortsbilds. Sie bewahrt das baukulturelle Erbe.**

**K1: Anzahl laufende und abgeschlossene informelle Planungen (Konzepte, Entwürfe)**

### Abgeschlossene Planungen

- Entwicklungskonzept Gifz Teilprojekt Halbinsel
- Messe Edeka Arena Vorplatz West
- Testentwurf Sportpark Süd
- Temporäre Möblierung Gleispromenade Grüngürtel
- Seidenfaden Baumpflanzungen Riesbachanger
- Pfählerpark Begrünung

**Freianlagen Kindertagesstätten Schulhöfe**

- Außenanlage Georg-Monsch-Schule, 3.BA

### Laufende Planungen

- Wettbewerb Sportpark Süd
- Verlagerung und Neubau Kleingartenanlage Grien
- Neugestaltung Gleispromenaden Nord
- Neubaugebiet Spitalbühnd
- Wiederaufnahme Grünzug Rheinstraße
- Spielplatz Brachfeldstraße
- Freianlagen Schlachthof Canvas+

### **Schulhöfe**

- Schulhofsanierung Eichendorffschule
- Eichendorffschule, Teilbereich Lehrerparkplatz
- Neubau Komplex Schulzentrum Zell-Weierbach
- Georg-Monsch-Schule – großes Hochbeet
- Neugestaltung Schulhof Grimmelshausen Gymnasium

### **Kindertagesstätten**

- Erweiterung KITA Griesheim

**K3: Anzahl begleiteter Planungswettbewerbe**

- Sportpark Süd Erarbeitung Auslobung für den Ideen- und Realisierungswettbewerb
- LGS 2032 Vorbereitung Auslobung Ideen- und Realisierungswettbewerb Daueranlagen
- Stadteingang Nord – Vorbereitung

**Ziel A4: Das Engagement und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger für Offenburg und die Identifikation mit ihrer Stadt werden gestärkt.**

**K2: Zahl der Bürgerbeteiligungen und Zahlen zu teilnehmenden Frauen und Männern.**

- Bürgerbeteiligung zur Gleispromenade Nord, Spielplatzneugestaltung, für Kinder und Familien
- Bürgerbeteiligung zur Gleispromenade Nord für Jugendliche
- Infostand Sportpark Süd beim Stadtteilstegermatt, Juli 2022
- Bürgerinformation Nordwest Grünzug Rheinstraße
- Infostand zur LGS und Sanierungsgebiet am Stadtteil- und Familienfest Stegermatt Juli
- LGS Stand an den Landesfesttagen

**Ziel B1: Die Stadt erhält den Wert städtischer Gebäude und Freianlagen, die nachhaltig bewirtschaftet und weiterentwickelt werden.**

**K5: Umfang der städtischen Grünflächen, im Pflege Leistungsverzeichnis-Grün.**

### Anlagenunterhaltung

- 2021: 915.152 m<sup>2</sup> Grünflächen
- davon 9.845 m<sup>2</sup> Streuobstwiesen
- 2022: 921.373 m<sup>2</sup> Grünflächen
- davon 9.845 m<sup>2</sup> Streuobstwiesen

### Kosten/m<sup>2</sup>

- 2021: 1,53 Euro/m<sup>2</sup>
- 2022: 1,55 Euro/m<sup>2</sup>

Kosten/m<sup>2</sup> (Zuständigkeit des FB5)

### Spielplätze

- 2022: 58.672 m<sup>2</sup> - 3,88 Euro/m<sup>2</sup> \*

\* inkl. Spielplatz Gifzhalbinsel

### Sport

- 2021: 98.121 m<sup>2</sup> - 1,70 Euro/m<sup>2</sup>
- 2022: 98.121 m<sup>2</sup> - 2,17 Euro/m<sup>2</sup>

- \*Kostensteigerung durch Tarifierhöhung der TBO von 2,5% für 2022.

#### **K6: Umfang der extensiv gepflegten Grünflächen gegenüber den öffentlichen Grünflächen**

- 5.900 m<sup>2</sup> (4.700 m<sup>2</sup> in 2021) extensive Staudenbeete 0,64 % der öffentlichen Grünflächen
- 373.470 m<sup>2</sup> Wiese, insgesamt 40% der öffentlichen Grünflächen, davon 9.845 m<sup>2</sup> Streuobstwiesen und 43.600 m<sup>2</sup> (31.290 m<sup>2</sup> in 2021) Blühwiesen.

### **Maßnahmen Abteilung 5.1**

#### **Kindertagesstätten, Spiel- und Sportplätze**

##### Sportpark Süd

Erarbeitung der Auslobung, zusammen mit Büro Thiele, für das Plangebiet südlich vom Südring mit ca. 25ha Fläche.

Neben den Auslobungsunterlagen und der Zeitzielplanung wurden erste Ergebnisse mit dem Lärmschutz, zum Stellflächenkonzept und Abstimmungen mit der Sportentwicklungsplanung erreicht. Die Kostenrahmenplanung wurde auf den Planstand der Auslobung aktualisiert.

Die Auslobung für den freiraumplanerischen Wettbewerb mit Hochbauanteil wurde im HBA und SSA im Juli 2022 abgestimmt und im Oktober 2022 veröffentlicht.



Preisgerichtsvorbesprechung Sportpark Süd in der Turnhalle der DJK, Am Sägeteich, Anfang August 2022 - Projektleitung Abteilung FB5.1

##### Verlagerung und Neubau Gartenanlage

Für die Grundstücksverfügbarkeit des Sportparks muss eine bestehende Gartenanlage östlich des CJD-Geländes mit 8 verpachteten Gärten auf die Ostseite der Kinzigtalbahn verlagert werden. Die Planung wurde durch die

TBO unter Leitung und Beratung der Abteilung Grünflächen und Umweltschutz erstellt.

##### Sanierung Eichendorffschule

Teilprojekt Schulhofneugestaltung, Entwurfsplanung LP3 durch Büro Kappis, das auf der Grundlage eines UVGO-Verfahrens für die Planungen der LP3-9 beauftragt wurde.

Die Entwurfsplanung konnte den Nutzern im Dezember 2022 vorgestellt und mit Ihnen abgestimmt werden.

##### Neubau Schulzentrum Zell-Weierbach

Teilprojekt Freianlagen – Weingartengrundschole und Erich-Kästner-Realschule - zwei Schulhöfe, ein Schulzentrum. Entwurfsplanung LP1-9 Landschaftsarchitektin Dorothee Hock aus Frankfurt a.M..Beginn der Planungen mit Ermittlung der Bedarfe der Schulen und einer Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung.

##### Großes Hochbeet Schulhof Georg-Monsch-Schule

- Planung Abteilung FB5.1
- Ausführung durch TBO



Der neue Schulhof wurde durch ein Hochbeet im Grünen Klassenzimmer an der Turnhalle der Georg-Monsch-Schule zur Bepflanzung durch die Schulgartengruppe der Schule ergänzt.

**Grünzug Rheinstraße**

- Abstimmungen/ Anpassungen zur Planung und Umsetzung mit dem Investor der Grossmann Group
- Anwohnerinformation erfolgte Mitte 2022 des zur weiteren Umsetzung der Planung mit geplantem Baubeginn Anfang 2023

**Pfählerpark**

- Planung Abteilung FB5.1
- Ausführung durch TBO

Umgestaltung der Sitzgruppen und Neuanlage von Heckenpflanzungen zur Verbesserung der sozialen Kontrolle.

**Ölberg-Vinzentiusgarten**

- Die Abnahme der gesamten Arbeiten erfolgte am 12. Juni 2022
- Planung: Büro BHM Landschaftsarchitekten
- Umsetzung: Schöllmann Garten- und Landschaftsbau



Ölberg mit neuer Promenade auf der Stadtmauer

**Innenstadt - Grüngürtel****Abschnitt Gleispromenaden Nord u. Süd**

Das Büro Helleckes ist mit den freiraumplanerischen und Stefan Lotze mit den lichtplanerischen Planungen beauftragt.

In 2022 wurden nachstehende Planungen entwickelt:

- Überarbeitung des Wettbewerbsbeitrags zu einem Vorentwurf mit Kostenschätzungen; für Teilbereich Nord und Süd
- Abstimmung des Baumschutzes
- Abstimmung der Lichtplanung
- Abstimmung mit der Bahn
- Beginn der Entwurfsplanung für den Teilbereich Nord

**Zwingerpark BA1**

- Die Abnahme vom ersten Bauabschnitt erfolgte am 27. Juni 2022

Umsetzung durch Firma Simon Garten- und Landschaftsbau



Zwingerpark 1. BA

**Zwingerpark BA2**

Nach öffentlicher europaweiter Ausschreibung wurde Firma Simon Garten- und Landschaftsbau mit der Umsetzung beauftragt. Baubeginn: November 2022

**Gleispromenaden Nord**

Planung Büro Helleckes Landschaftsarchitekten, zusammen mit Stefan Lotze Lichtplanung. Zur Gestaltung des Spielbereiches hat die Abteilung Grünflächen und Umweltschutz einen Herstellerwettbewerb auf der Grundlage der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung durchgeführt. Die Firma KuKuK setzte sich unter 5 Entwürfen durch und wurde mit der Planung und Umsetzung der neuen Spielanlage beauftragt. Die Bürgerbeteiligung wurde für zwei Zielgruppen durchgeführt. Leitung FB9.3 und Beratung durch Abteilung Grünflächen und Umweltschutz.

Hinsichtlich des Baumschutzes wurde eine Begehung mit Projektion der Planung (Wege, Leuchtenstandorte ...) auf dem Gelände organisiert. Vertretungen der Fraktionen waren eingeladen. Ebenso wurden für die mögliche Einordnung der historischen Funde aus der Hauptstraße Raummodelle angefertigt, vor Ort installiert und zusammen mit VertreterInnen des Gemeinderates bewertet. Die erforderlichen Abstimmungen mit der Bahn konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

**Neubau Feuerwehrhaus West, OT Waltersweier**

Die Umsetzungen der Freianlagen für das Feuerwehrhaus West wurde in Abschnitten geplant. Dies ist wegen der vorübergehenden Unterbringung der Feuerwehr in einem Provisorium erforderlich. Ziel der Planung ist ein größtmöglicher Erhalt des Baumbestandes. Die Abnahme des Provisoriums (Umsetzung durch Firma Simon Garten- und Landschaftsbau) erfolgte am 09. August 2022. Die Entwurfsplanung erfolgt abteilungsintern. Ausschreibung und Baubegleitung: Ingenieurbüro Siggelkow.

**Innenhof Salmen**

Fertigstellung des Innenhofs zur Eröffnung der Heimattage am 1. Mai 2022. Die Planungen wurden in enger Abstimmung mit FB 3 und FB 8 von FB 5.1 durchgeführt.



Salmen Innenhof

**Schlachthofquartier Canvas+**

Für die Freianlagenplanung wurde im Rahmen eines VgV Verfahrens das Büro freisign aus Freiburg mit der Planung beauftragt.

**Entwicklungskonzept Gifizareal – Teilprojekt 1 Halbinsel**

Planung: Büro BHM Landschaftsarchitekten. Umsetzung durch Firma Simon Garten- und Landschaftsbau

- Die umgesetzten Flächen wurden am 22. Mai 2022 mit einem großen Fest freigegeben.



Gifiz Halbinsel Inselspitze

**Messe Halle 20 Edeka-Arena – Vorplatzgestaltung Westeingang**

Planung LP1-3 Abteilung Grünflächen und Umweltschutz, Planung LP5-8 Ing.-Büro Siggelkow, Bauausführung Firma Knäble/ Walter

Für die geplante Eröffnung Ende 2022/ Anfang 2023 wurden Planung und Baudurchführung zielgerichtet in einem Jahr fertiggestellt.



Vorplatz West Messe Offenburg – Ausbildung von Rasenfugenpflasterbelag, der mit der Zeit zunehmend netzartig grün wird

**Landesgartenschau 2032**

Die Themenfelder und Teilprojekte zur LGS werden sukzessive weiterentwickelt. Zu Jahresbeginn wurde ein Förderkulissenplan und ein Gesamtzeitplan mit allen Teilprojekten aufgestellt. Im Querschnittsthema Klima, Nachhaltigkeit und Innovation wurden die ersten

Nachhaltigkeitsziele für die LGS ausgewählt, die nun weiterentwickelt werden. Innerhalb dieses Querschnittsthemas gab es Semesterarbeiten verschiedener Hochschulen zum Thema LGS in Offenburg bzw. städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten. Es gab mehrere Abstimmungstermine mit der Hochschule bezüglich der Hochschulerweiterung westlich des RIZ und möglicher Einbindung der Hochschule zur Schau. Eine regelmäßige Teilnahme an der Stadtteilkonferenz Stegermatt und Berichterstattung in der Stadtteilzeitung UHU gewährleisten eine fortwährende Einbindung und Information des Stadtteils.

Im Juli fand eine Tagesexkursion mit dem Gemeinderat zur LGS Neuenburg statt.

Im September trafen sich alle LGS Städte zum Erfahrungsaustausch in Neuenburg, organisiert von BW Grün. In der 2. Jahreshälfte wurde mit den Vorbereitungen zum Wettbewerb LGS 2032 –Daueranlagen- begonnen.

Ende des Jahres erfolgte der Auftakttermin der Arbeitsgruppe Baumstrategie zur LGS mit der Benennung erster Leitziele. Es finden regelmäßige Jour Fixe Termine mit dem RP Freiburg zur Abstimmung der Renaturierung der Kinzig bzw. der Dammverlegung statt. Eine geotechnische Untersuchung im Bereich der zukünftigen Dammverlegung wurde beauftragt. Fortlaufend erfolgen Abstimmung zu angrenzenden Projekten wie EÜ Badstraße, Sanierung Badstraße, Sportpark Süd und Radschnellweg.

### **Extensivierung**

#### **Fortführung der Kampagne bio.og:**

Das Förderprogramm zur Entsiegelung von Schottergärten, befestigten Höfen, Dachflächen und Fassaden haben im Jahr 2022 vier private Haushalte in Anspruch genommen. Zwei extensiv begrünte Garagendächer sind aus städtischen Fördermitteln entstanden. Die anderen beiden Antragsteller haben ihre Anträge noch nicht abgerechnet. Durch die ökologische Aufwertung von öffentlichen Grünflächen entstanden im Jahr 2022 durch Blühwiesen-Einsaaten weitere 4.900 m<sup>2</sup> Blumenwiesen und durch Pflanzungen weitere 1.510 m<sup>2</sup> extensive Staudenflächen.

### **Baumquartiersanierung in der Altenburger Allee (Kreuzschlag)**



Der zweite Bauabschnitt war bis Ende 2021 zum größten Teil fertiggestellt. Der dritte Bauabschnitt soll im Jahr 2023 fertiggestellt werden.

### **Baumschau und Baumpflege**

Die Ergebnisse der Baumkontrolle und Baumpflege 2022 wurden im Umweltausschuss am 24.05.2023 präsentiert. Die Verschiebung des Berichtszeitraums wurde beschlossen, um Ergebnisse des ganzen Jahres zur Beurteilung vorliegen zu haben.

Die Kontrolle und Pflege der 20.434 Bäume aus dem städtischen Baumkataster wurden im Auftrag des Fachbereichs durch das Fachpersonal der TBO durchgeführt.

In den letzten Jahren haben sich die Kosten für die Baumpflege erhöht. Die Hauptursache lag in den zusätzlichen Nachpflanzungen und dem gestiegenen Aufwand für die Sanierung von Baumbeten.

Verkehrsrechtliche Anordnungen und die Massariakontrolle und damit einhergehende Pflegemaßnahmen der Platanen machten ebenfalls einen großen Teil der Kosten aus. Im Laufe des Jahres 2022 kam es wieder zu Starkwindereignissen. Diese fielen aber geringfügiger aus, weswegen die Kosten in dieser Position in 2022 nicht so hoch waren wie noch im Vorjahr. Die deutliche Erhöhung der Anzahl zu pflegender Bäume durch Wetterextreme setzt sich aber weiter fort. Die Kosten für die Baumschau, Baumpflege und Neupflanzung werden sich aufgrund der Spätfolgen der Trockenheit, der deutlich gestiegenen Lohnkosten sowie der gestiegenen Kosten für die Vergabe von Fäll- und Pflegearbeiten an externe Fachfirmen deutlich erhöhen.

### **Altlastensanierung und Bodenschutz** **Satte Klamm – Rammersweier** **und Altlast Cattunlache in Albersbösch**

Keinen neuen Sachverhalt in 2022 gegenüber 2021.

### **Gewässerschutz**

#### **Badegewässer Gifizsee**

Der Gifizsee ist ein EU-Badegewässer und muss nach den europäischen Vorgaben untersucht werden. Das Gesundheitsamt führt im Bade- und Strandbereich regelmäßig hygienische Analysen durch. Seit 2015 wird außerdem durch die TBO eine Mikroflotationsanlage am südwestlichen Ende des Gifizsees betrieben, um die hohen Phosphatgehalte (Nährstoff für Cyanobakterien = Blaualgen) im Tiefenwasser zu eliminieren. In diesem Zusammenhang wird das Seewasser durch fortlaufende chemisch-physikalische Analysen überwacht. Ab 2019 wurde im Einvernehmen mit den Fachbehörden beim RP und beim LRA ein Probelauf mit unterschiedlichen Parametern gestartet, um die Funktion und den Reinigungseffekt durch die Phosphateliminationsanlage weiter zu optimieren. Aufgrund eines technischen Defektes konnte die Anlage 2022 nicht in Betrieb genommen werden. Dieser Testlauf soll 2023 angepasst und weitergeführt werden. Die Grenzwerte nach der Badegewässerrichtlinie wurden immer eingehalten bzw. die Wasserqualität war durchgehend ausgezeichnet.

#### **Badegewässer Burgerwaldsee:**

Der Burgerwaldsee ist ein EU-Badegewässer. In 2022 wurden, wie in den Vorjahren auch, durch die Stadt Beprobungen und die chemisch-physikalische Analyse des Seewassers durchgeführt. Die Grenzwerte nach der Badegewässerrichtlinie wurden immer eingehalten bzw. die Wasserqualität war durchgehend gut.

### **Umweltschutz**

#### **Beleuchtung von Gebäudefassaden**

Die Neufassung des Naturschutzgesetzes (NatSchG) ist auf der Grundlage des Eckpunktepapiers der Landesregierung zur Weiterentwicklung des Volksbegehrens Artenschutz „Rettet die Bienen“ am 23. Juli 2020 beschlossen worden und seit 01.01.2021 in Kraft. Durch den Beschluss des Eckpunktepapiers 2022 konnten die ersten Maßnahmen bereits im Zwingerpark umgesetzt werden.

## **5.3 Abteilung Planung**

### **Maßnahmen in 2022**

#### **Alte Kita Bühl/ Bürgerhaus Bühl**

- Abbruch Bestandsgebäude und Neubau Bürgerhaus für Ortsverwaltung und katholische Kirchengemeinde
- Errichtung in Holzbauweise, Effizienzhaus 40

Nach Abschluss einer Mehrfachbeauftragung als Realisierungswettbewerb für die Neubebauung erfolgte der Einstieg in die Vorentwurfsplanung. Im Vorfeld wurde das Planungsteam für die Disziplinen Tragwerks- und TGA-Planung durch europaweite Vergabeverfahren komplettiert. Bis Ende des Jahres war die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung fertiggestellt.



Visualisierung Neubau

#### **Neubau Feuerwehrhaus West**

- Abbruch des Bestandsgebäudes
- Errichtung eines Interimsgebäudes für die Bauphase
- Neubau Feuerwehrgebäude

Im September 2022 konnte die provisorische Fahrzeughalle aufgestellt und durch die Feuerwehr in Betrieb genommen werden.

Gleich im Anschluss begannen die Abbrucharbeiten des Bestandsgebäudes und der Start in die Bauphase mit dem Spatenstich Ende September.

Nach Bodenverbesserungsmaßnahmen mittels 170 Rüttelstopfsäulen bis 4 m Tiefe und Entwässerungsarbeiten konnten die Ende des Jahres die Betonbodenplatte eingebaut werden, zu betonieren. Parallel zur Ausführung der Rohbauarbeiten erfolgten weitere Vergaben verschiedener Gewerke.



Ansicht Neubau



Stahlbetonbodenplatte

### Rathaus Rammersweier

- Generalsanierung des Bestandsgebäudes
- Barrierefreier Ausbau
- Energetische Sanierung im KfW 70 Standard
- Modernisierung der Gebäudetechnik hinsichtlich Heizung, Lüftung, Sanitär, sowie Elektro + EDV
- Nachhaltigkeitskonzept mit Bewertung weiterer städtischer Liegenschaften zur Schaffung zukunftsfähiger Nutzungen

Aufgabe im Rahmen der Projektentwicklung ist die Erarbeitung eines Flächenkonzepts mit Finanzbetrachtung unter Einbeziehung mehrerer städtischer Liegenschaften in Rammersweier, wie Rathaus, Stierstall, Alter Kindergarten und Altes Feuerwehrhaus. Dies erfolgte in der ersten Jahreshälfte 2022 mit externer Begleitung und Einbeziehung von Vertretern der Ortschaft und Vereine.

Im Juli 2022 konnte das vorläufige Ergebnis des „Zukunftskonzepts Rammersweier“ vorgestellt werden.

Diese Ergebnisse werden nun weiter mit der Ortsverwaltung bearbeitet. Zielsetzung ist im ersten Schritt eine zukunftsfähige Sanierung der Ortsverwaltung durchzuführen.



Bestandsgebäude Rathaus Rammersweier

### Salmen

- Weiterentwicklung zu einem modernen und barrierefreien Ausstellungs-, Erinnerungs- und Veranstaltungsort für die Freiheits- und Demokratiegeschichte der letzten 200 Jahre in Baden, Deutschland und deren Verbindung zum heutigen Europa

Zum Jahresbeginn 2022 konnten die vorgesehenen Arbeiten im Wesentlichen wie geplant fortgesetzt und abgeschlossen werden und der Salmen, trotz nicht unerheblicher Verzögerungen durch pandemiebedingte Personal- und Materialengpässe in 2020/21, rechtzeitig zu den Heimattagen am 13. Mai 2022, erfolgreich eröffnet und in Betrieb genommen werden.

Restarbeiten, unter anderem im Bereich des Workshop im Bauteil D, sowie bei den Elektroinstallationen konnten bis Ende des Jahres 2022 abgeschlossen werden. Die Arbeiten an dem barrierefreien Umbau des bestehenden Aufzugs im Bauteil C wurde durch die ausführende Firma auch in 2022 noch nicht fertiggestellt. Dies soll nun zum Jahresbeginn 2023 abgeschlossen sein.



Bauteil A, Salmen Saal, Filmprojektion

#### Konrad-Adenauer Gemeinschaftsschule

- Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen
- Ausstattung mit einer strukturierten LAN und W-LAN Verkabelung im Zuge des Digitalpakts von Bund und Ländern
- Sanierung / Neuschaffung von Klassenräumen

Nach Beginn Ende 2021 wurden die Bauarbeiten im Verlauf des Jahres 2022 fortgesetzt. Es wurden neue Fluchttüren eingebaut sowie die Aufteilung der Räume in Brandabschnitte vorgenommen. Alle erforderlichen Türen wurden durch Brandschutztüren ersetzt. Es erfolgte die Installation einer Brandmeldeanlage sowie die Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen, mit der Notwendigkeit große Teile der Decken und Beleuchtung zu erneuern. Ebenso werden einige Klassen- und das Lehrerzimmer renoviert und teilweise neu möbliert. Die Gesamtmaßnahme kann im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden.



Herstellung 2. bauliche Rettungswege

#### Eichendorffschule

- Ausbau zur Gemeinschaftsschule und Ganztags-Grundschule
- Barrierefreier Ausbau
- Energetische Sanierung im KfW 70 Standard
- Modernisierung der Gebäudetechnik hinsichtlich Heizung, Lüftung, Sanitär, sowie Elektro + EDV

- Entwicklung eines neuen Standorts der SFZ-Funktionen
- Neugestaltung der Außenanlagen

Im Jahr 2022 wurde der Trakt D aus dem Rohbauzustand in ein fertig saniertes Grundschulgebäude für die Klassen 1-3 in 3 Zügen umgewandelt. Das Gebäude erhielt eine neue Wärmedämmverbund-Fassade, zusätzliche Dachdämmung und die Anbindung an die Fernwärmezentrale im Trakt B. Die Nutzenden haben frisch renovierte und neu möblierte Klassenzimmer mit neuen Sichtverbindungen durch Innenverglasungen bekommen. Ebenso erhielten sie neue Teamstationen und sanierte WC-Anlagen. Auch dem Brandschutz wurde durch eine Brandmeldeanlage und die Abtrennung der Treppenhäuser von den Fluren genüge getan. Abgerundet wurde die Sanierung energetisch wie gestalterisch durch neue Holz-Alu-Fenster und ein dezentes Farbkonzept innen wie außen. Lediglich die Innentüren und -fenster, sowie die Teeküchen der Teamstationen konnten auf Grund massiver Materiallieferschwierigkeiten nicht rechtzeitig zum Jahresende abgeschlossen werden. Der Einzug der Grundschule in das sanierte Gebäude muss daher in das Jahr 2023 verlegt werden.



Ansicht Bauteil D – Westfassade mit Aufzugschacht

#### Astrid-Lindgren-Schule

- Ausstattung mit einer strukturierten LAN und W-LAN Verkabelung im Zuge des Digitalpakts von Bund und Ländern
- Neukonzeptionierung des Brandschutzes am gesamten Schulkomplex
- Austausch der Beleuchtung (LED) und der abgehängten Decken (Verbesserung der Akustik)
- Sanierung der Fachräume

- Neubau eines Erweiterungsbaus für die Grundschule
- Installation einer dezentralen Lüftungsanlage

Eine Vergabe der Neubauerweiterung der Grundschule an einen Generalunternehmer war zum Jahresbeginn 2022 nicht möglich, da keine wirtschaftlichen Angebote vorlagen. Fehlende Fördervorgaben verhinderten eine Neuausschreibung in 2022. Ab Vergabe wäre eine Bauzeit von 15-18 Monaten erforderlich; das Projekt verschiebt sich entsprechend. Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen wurde Ende 2022 eine Mietcontainer Anlage für zwei Klassenräume ausgeschrieben, welche im Februar 2023 zum Halbjahreswechsel in Betrieb gehen soll. Mitte 2022 wurden im Gebäudebestand die Planungen für die Digitalisierungsmaßnahmen,

die Neukonzeptionierung des Brandschutzes, der Austausch der Beleuchtung (LED), die Sanierung der Fachräume sowie die Installation einer dezentralen Lüftungsanlage, fortgeführt.

Der Einbau der ersten Lüftungsgeräte im Bestand erfolgte Ende 2022.



Projektierte Modulbau als Grundschülerweiterung

#### Schulstandort Zell-Weierbach/ Konzept Oststadtschulen

- Neustrukturierung der Oststadtschulen (Erich-Kästner-RS, Weingarten-GS, Anne-Frank-GS, SFZ Buntes Haus)
- Erweiterung/ Neubau und Umbau am Schulstandort Zell-Weierbach

Im 1. Quartal 2022 wurden die Vergabeverfahren für Architektur und Landschaftsarchitektur, sowie Tragwerksplanung, Fachplanung HLS, Elektro und Fachräume durchgeführt.

Die Planungstätigkeit der Büros wurde unverzüglich aufgenommen, sodass im Oktober der Vorentwurf mit einer Kostenschätzung vorlag.

Das 4. Quartal 2022 wurde zur Verifizierung der Kostenschätzung durch das Projektsteuerungsbüro Harrer Ing. und den Einstieg in die Projektoptimierung genutzt.

Betrachtungsschwerpunkte waren hier:

- Städtebauliche Rückführung des Vorentwurfs in den Wettbewerbsentwurf
- Flächenoptimierung in Programm- und Nebenflächen
- Erstellen von Optimierungsvarianten



Modellfoto des Vorentwurfs

#### Georg Monsch Schule

- Ausbau zur Ganztags-Grundschule mit Mensa
- Energetische Sanierung im KfW 70 Standard
- Modernisierung der Gebäudetechnik hinsichtlich Heizung, Lüftung, Sanitär, sowie Elektro + EDV
- Neugestaltung der Außenanlagen mit Neubau einer Mensaterrasse

Anfang des Jahres wurde im historischen Treppenhaus ein Terrazzoboden eingebaut und alle notwendigen Abnahmen durchgeführt.

Die gesamte Baumaßnahme wurde im April 2022 abgeschlossen.

Durch die energetische Sanierung wurde der KfW70-Standard erreicht und die gesamte Gebäudetechnik modernisiert.

Nach einer 2,5-jährigen Bauzeit erfolgte im Juli 2022 die Einweihung des Gebäudes. Die Abrechnung der Bauleistungen wurde abgeschlossen und die Zuschussabrechnungen auf den Weg gebracht.



Fertigstellung Übergang BA 1 - BA 2, Aussenanlage

### Schillergymnasium

- Umbau und technische Neuausstattung von Fachräumen
- Erweiterung/ Aufstockung des Lehrer- und Verwaltungsbereichs
- energetische Sanierung des Gebäudes auf KfW 70 Standard
- Modernisierung der Gebäudetechnik hinsichtlich Heizung, Lüftung, Sanitär, sowie Elektro + EDV
- Ertüchtigung der Statik nach neuer EU-Erdbebenverordnung
- Umbau der ehem. Hausmeisterwohnung im DG Altbau zu Klassenräumen

Die Bauarbeiten im Altbau und Neubau konnten im Wesentlichen abgeschlossen werden. Es wurden alle Arbeiten in den Gewerken Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro und Gebäudeautomation, einschl. der Neuinstallation der Brandmelde- und Alarmierungsanlage und die Umsetzung der geförderten Digitalisierungsmaßnahmen in verschiedenen Bauabschnitten ausgeführt.

Sämtliche Brandschutzaufgaben wurden erfüllt, ebenso wurde der Einbau dezentraler Lüftungsanlagen in den Klassenzimmern abgeschlossen.

Nach Ausführung in verschiedenen Abschnitten konnten die Fachräume für Physik, Chemie, Biologie und NWT den Nutzern von Grund auf erneuert und neu ausgestattet übergeben werden.

Die Fassade erhielt einen hochwertigen Vollwärmeschutz.

Ende des Jahres waren die Maßnahmen soweit abgeschlossen, dass im November die offizielle Einweihung stattfinden konnte.

Verschiedene Restarbeiten dauern noch bis Mitte 2023 an, ebenso müssen die Außenanlagen auf der Haupteingangsseite zur Zeller Str. neugestaltet werden.



Aula nach Deckensanierung



Fassadensanierung Neubau 1974

### Hort und Grundschule Elgersweier

- Einbau einer Mensa mit Küche und Essbereich im Hortgebäude
- Schaffung von zweiten baulichen Rettungswegen aus allen Geschossen sowie bauliche Abtrennung des notwendigen Treppenraumes
- Energetische Sanierung und Modernisierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle
- Erweiterung der WC-Anlage im Hortgebäude

Im Hortgebäude wurden die Bauarbeiten, einschließlich der Wiederherstellung der Außenanlagen, im dritten Quartal bis auf einige wenige Restarbeiten abgeschlossen. Mitte September wurde die Mensa nach förmlicher Abnahme in Betrieb genommen. Im letzten

Quartal 2022 wurden noch Arbeiten am Dach und im Narrenkeller durchgeführt sowie weitere Brandschutzmaßnahmen im Treppenhause ausgeführt, so dass das Bauvorhaben abgeschlossen werden kann.

Im Grundschulgebäude wurde in den Sommerferien mit der Fassadendämmung begonnen und die Lüftungsanlagen an der Fassade installiert. Im Inneren des Gebäudes wurden die Arbeiten zur Fertigstellung der Brandschutzmaßnahmen fortgesetzt.

Der Austausch der Fenster im Rahmen der energetischen Sanierung erfolgte Ende des Jahres. Die Fertigstellung der Fassade ist für Anfang 2023 geplant.



Südansicht – Fassadenarbeiten und neue Fluchttreppe



#### Anna-von-Heimburg Haus

- Umbau und Generalsanierung des denkmalgeschützten Gebäudes
- Nutzung als Mehrgenerationenhaus

Nach Vergabe der Abbrucharbeiten im November 2022 konnte mit dem Bauvorhaben noch vor Weihnachten begonnen werden. Die Vergaben der Rohbau- und Holzbauarbeiten sollen im 1. Quartal 2023 erfolgen.

Aufgrund bereits vorhandener Vorschädigungen musste nach Vorgabe des Sachverständigen ein Baum gefällt werden.

Große Anstrengungen bei der Organisation des Baubetriebs werden einkalkuliert, da unbedingt sichergestellt werden muss, dass die vorhandene Linde erhalten bleibt. So wurde darauf verzichtet den im Hof vor der Südfassade im Erdreich eingebauten Öltank auszubauen, da die hierfür erforderlichen Arbeiten zu großen Schäden im Wurzelbereich des Baumes führen würden.



Ansicht Südwesten – Bestand

#### Umbau und Erweiterung der Kita Griesheim

- Erweiterung/ Neubau für eine weitere Krippengruppe sowie ein Bistro mit Küche
- Funktionelle Flächenerweiterungen
- Neuorganisation der sanitären Anlagen
- Erneuerung der Fenster- und Sonnenschutzanlagen im Gebäude BJ. 1970
- Verbesserung der Raumakustik

Ab Februar 2022 wurde die Konstruktion für die Brettsperrholzwände und -decken errichtet. Die Lieferung der Dachdämmung verzögerte sich um ca. 6 Monate. Die Notabdichtung konnte jedoch aufgebracht werden, sodass in der Folge die Rohinstallationsarbeiten für Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektro ausgeführt werden konnten. Die Fenster und Außentüren wurden eingebaut. Die Dachabdichtungsarbeiten sind fertiggestellt. An den Außenfassaden wurde die Holzbrettschalung angebracht.

Anschließend wurden die Trockenbauarbeiten an den Innenwänden fertiggestellt und die Deckenheizung installiert. Nach dem Jahreswechsel können die Arbeiten im Innenbereich fortgesetzt werden.

#### Messe – Halle 20

Die Glasfassaden sind montiert, im Innenbereich konnte mit den Trockenbauarbeiten be-

---

gonnen werden. Die Arbeiten der TGA-Gewerke Elektro, Heizungs- Sanitär und Lüftungsinstallationen wurden fortgeführt. Die Dachabdichtung und -begrünung ist fertiggestellt. Nach Errichtung des Außengerüsts wurde die Metallfassade einschließlich Dämmung umlaufend montiert  
Die Außentüren und Tore sind eingebaut. Mit den Arbeiten an der Außenanlage wurde begonnen



Fassadenarbeiten